Informationsveranstaltung

am Dienstag 05.10. und Donnerstag 07.10.2021

für die Ostheimer und Westheimer Grundstückseigentümer

Thema:

Finanzierung der derzeit laufenden Investitionsmaßnahmen der Entwässerungseinrichtung

Westheim/Ostheim

Stand 05.10.2021

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

1. Verbesserungsbeitrag (Vorauszahlung) Entwässerungseinrichtung OT Westheim/Ostheim

Warum werden Verbesserungsbeiträge erhoben?

Die Gemeinde Westheim führt derzeit erhebliche Investitionen im Abwasserbereich durch! Auf die vorangegangen Präsentation durch das Büro CDM-Smith wird verwiesen.

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist die Gemeinde Westheim verpflichtet, diese Investitionskosten in Form von Beiträgen bzw. Gebühren auf die Grundstückseigentümer umzulegen (Prinzip der Kostendeckung).

Der Gemeinderat Westheim muss noch anhand der hier vorgestellten Berechnungsgrundlagen entscheiden, welcher Anteil (der Kosten) über die Gebühren und welcher Anteil über Verbesserungsbeiträge finanziert wird.

Es werden Vorauszahlungen eingehoben, nach Abschluss der Maßnahmen erfolgt eine Endabrechnung.

Verbesserungsbeiträge, was sind das?

In Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) schreibt der Gesetzgeber vor, dass der Aufwand für die Herstellung oder die Verbesserung der öffentlichen Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtungen von den Grundstückseigentümern oder den Erbbauberechtigten getragen werden muss.

Verbesserungsbeiträge sind ein besonderes Entgelt dafür, dass einem Grundstück durch die Verbesserung einer öffentlichen Einrichtung wie z. B. der Wasserversorgungs- bzw. Entwässerungseinrichtung ein Vorteil erwächst.

Alle weiteren Grundlagen zur Erhebung von Verbesserungsbeiträgen werden in der entsprechenden Verbesserungsbeitragssatzung der Gemeinde Westheim geregelt. Diese Satzung muss noch durch den Gemeinderat beschlossen werden, sie kann, nach Inkrafttreten im Rathaus oder online auf www.westheim.de eingesehen werden.

Wie wird der Beitrag berechnet?

Der Verbesserungsbeitrag berechnet sich nach der Grundstücks- und nach der Geschossfläche.

Die Geschossfläche berechnet sich nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, wenn und soweit sie ausgebaut sind. Für die Berechnung der Dachgeschossfläche werden 2/3 der Fläche des darunter liegenden Geschosses angesetzt.

Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserableitung angeschlossen sind.

Bei unbebauten Grundstücken werden zunächst 25 % der Grundstücksfläche als fiktive Geschossfläche angesetzt.

Wie wird der Beitrag berechnet?

Näheres hierzu ist in der (noch zu erlassenden) Verbesserungsbeitragssatzung geregelt.

Diese kann nach Beschlussfassung im Gemeinderat und Bekanntmachung auch online auf www.westheim.de eingesehen werden.

Auskunft über individuelle Aufmaße erteilt das Büro Dr. Schulte | Röder. Siehe hierzu auch die bereits verteilten Informations- und Aufmaßblätter!

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Flächenverzeichnis Westheim/Ostheim

	Entwässerung	
	Grst.fläche	**Geschossfl.**
	- m² -	
Lt. Vermessung	512.602	160.442
Vorhalteflächen *	41.400	10.350
Nachverdichtungen innerorts, pauschal	500	1.500
Gesamt	**554.502**	**172.292**

*	**Ostheim West III**	**5.700 m²**	**fiktiv 25 % = 10.350 m²**
	Gewerbegebiet 4	**29.700 m²**	
	Erweiterung am Schlossbuck	**6.000 m²**	

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Vorläufig!

Investitionen

Bezeichnung	Gesamt - € -	STE* - € -	SW - € -	NW - € -
Westheim:				
M1.1+M1.3 Kläranlage und Drossel/RÜB	5.224.000,00	0,00	4.701.600,00	522.400,00
M1.2 Hauptsammler	372.000,00	93.000,00	186.000,00	93.000,00
Ostheim:				
M2.1 Mischwasser-Druckleitung	593.000,00	148.250,00	296.500,00	148.250,00
M2.2 RÜB/PW	1.362.000,00	340.500,00	681.000,00	340.500,00
M2.3 Rückbau Kläranlage	101.000,00	0,00	90.900,00	10.100,00
Gerundet	**7.652.000,00**	**581.750,00**	**5.956.000,00**	**1.114.250,00**

84,24 % **15,76%**

7.070.250 € = 100 %

***STE = Straßenentwässerungskosten – Kosten verbleiben bei Gemeinde!**
***SW = Schmutzwasser**
***NW = Niederschlagswasser**

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Vorläufig!

Zuwendungen und anderweitige Deckungsmittel	**1.162.530 €**
Umlegungsfähiger Aufwand	
Gesamtinvestitionsaufwand	7.070.250 €
abzgl. Zuwendungen und anderweitige Deckungsmittel	1.162.530 €
Umlegungsfähiger Gesamtinvestitionsaufwand	**5.907.720 €**

ca.

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Beispiel!

Vorläufige Verbesserungsbeiträge

Umlegung von 100 % über Verbesserungsbeiträge, 0 % über Gebühren:

Umlegungsfähiger Aufwand = 5.907.720 € x 100 % = **5.907.720 €**

davon entfallen:

- auf die Grundstücksflächen **931.057 € (15,76%)**
- auf die Geschossflächen **4.976.663 € (84,24%)**

Beizugsflächen: **Grundstücksflächen 554.502 m² / Geschossflächen 172.292 m²**

Verbesserungsbeitrag Entwässerung:

-Grundstücksflächen: **931.057 € : 554.502 m²** = Beitrag **1,67 € / m²**

-Geschossflächen: **4.976.663 € : 172.292 m²** = Beitrag **28,88 € / m²**

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Beispiel!

Vorläufige Verbesserungsbeiträge

Umlegung von 80 % über Verbesserungsbeiträge, 20 % über Gebühren:

Umlegungsfähiger Aufwand = 5.907.720 € x 80 % = **4.726.176 €**

davon entfallen:

- auf die Grundstücksflächen **744.845 € (15,76%)**
- auf die Geschossflächen **3.981.331 € (84,24%)**

Beizugsflächen: **Grundstücksflächen 554.502 m² / Geschossflächen 172.292 m²**

Verbesserungsbeitrag Entwässerung:

-Grundstücksflächen: **744.845 € : 554.502 m²** = Beitrag **1,34 € / m²**

-Geschossflächen: **3.981.331 € : 172.292 m²** = Beitrag **23,10 € / m²**

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Beispiel!

Vorläufige Verbesserungsbeiträge

Umlegung von 70 % über Verbesserungsbeiträge, 30 % über Gebühren:
Umlegungsfähiger Aufwand = 5.907.720 € x 70 % = **4.135.404 €**

davon entfallen:

- auf die Grundstücksflächen **651.740 € (15,76%)**
- auf die Geschossflächen **3.483.664 € (84,24%)**

Beizugsflächen: **Grundstücksflächen 554.502 m² / Geschossflächen 172.292 m²**

Verbesserungsbeitrag Entwässerung:

-Grundstücksflächen: **651.740 € : 554.502 m²** = Beitrag **1,17 € / m²**

-Geschossflächen**:** **3.483.664 € : 172.292 m²** = Beitrag **20,21 € / m²**

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Beispiel!

Vorläufige Verbesserungsbeiträge

Umlegung von 65 % über Verbesserungsbeiträge, 35 % über Gebühren:

Umlegungsfähiger Aufwand = 5.907.720 € x 65 % = **3.840.018 €**

davon entfallen:

- auf die Grundstücksflächen **605.187 € (15,76%)**
- auf die Geschossflächen **3.234.831 € (84,24%)**

Beizugsflächen: **Grundstücksflächen 554.502 m² / Geschossflächen 172.292 m²**

Verbesserungsbeitrag Entwässerung:

-Grundstücksflächen: **605.187 € : 554.502 m²** = Beitrag **1,09 € / m²**

-Geschossflächen**:** **3.234.831 € : 172.292 m²** = Beitrag **18,77 € / m²**

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Beispiel!

Vorläufige Verbesserungsbeiträge

Umlegung von 60 % über Verbesserungsbeiträge, 40 % über Gebühren:

Umlegungsfähiger Aufwand = 5.907.720 € x 60 % = **3.544.632 €**

davon entfallen:

- auf die Grundstücksflächen **558.634 € (15,76%)**
- auf die Geschossflächen **2.985.998 € (84,24%)**

Beizugsflächen: **Grundstücksflächen 554.502 m² / Geschossflächen 172.292 m²**

Verbesserungsbeitrag Entwässerung:

-Grundstücksflächen: **558.634 € : 554.502 m²** = Beitrag **1,00 € / m²**

-Geschossflächen: **2.985.998 € : 172.292 m²** = Beitrag **17,33 € / m²**

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Beispiel!

Vorläufige Verbesserungsbeiträge

Umlegung von 50 % über Verbesserungsbeiträge, 50 % über Gebühren:

Umlegungsfähiger Aufwand = 5.907.720 € x 50 % = **2.953.860 €**

davon entfallen:

- auf die Grundstücksflächen **465.528 € (15,76%)**
- auf die Geschossflächen **2.488.332 € (84,24%)**

Beizugsflächen: **Grundstücksflächen 554.502 m² / Geschossflächen 172.292 m²**

Verbesserungsbeitrag Entwässerung:

-Grundstücksflächen: **465.528 € : 554.502 m²** = Beitrag **0,83 € / m²**

-Geschossflächen**:** **2.488.332 € : 172.292 m²** = Beitrag **14,44 € / m²**

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Vorläufig!

100% Umlage	80% Umlage	70% Umlage
pro m² Grundstücksfläche 1,67 €	pro m² Grundstücksfläche 1,34 €	pro m² Grundstücksfläche 1,17 €
pro m² Geschossfläche 28,88 €	pro m² Geschossfläche 23,10 €	pro m² Geschossfläche 20,21 €

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Vorläufig!

65% Umlage	60% Umlage	50% Umlage
pro m² Grundstücksfläche 1,09 €	pro m² Grundstücksfläche 1,00 €	pro m² Grundstücksfläche 0,83 €
pro m² Geschossfläche 18,77 €	pro m² Geschossfläche 17,33 €	pro m² Geschossfläche 14,44 €

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Beispiel!

Beispielberechnung Mustergrundstücke

		Grundst.-fläche	Geschoss-Fläche	Beitrag 100 % 1,67 €/m² + 28,88 €/m²	Beitrag 80 % 1,34 €/m² + 23,10 €/m²	Beitrag 70 % 1,17 €/m² + 20,21 €/m²
		m²	m²	€	€	€
1	Durchschnittl. Anwesen (Ortsbezogen)	700	300	9.833	7.868*	6.882
2	Größeres Anwesen	1.000	350	11.778	9.425	8.244
3	Kleineres Anwesen (z.B.Altort)	350	210	6.649	5.320	4.654
4	Landwirt. Anwesen/Gewerbe	1.500	500	16.945	13.560	11.860
5	Unbebauter Bauplatz (Fiktive Geschossfl. 25 % von 700m²)	700	175	6.223	4.981	4.356

*** 700 m² x 1,34 € = 938 € + 300 m² x 23,10 € = 6.930 € - somit: 7.868 €**

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Beispiel!

Beispielberechnung Mustergrundstücke

		Grundst.-fläche	Geschoss-Fläche	Beitrag 65 % 1,09 €/m² + 18,77 €/m²	Beitrag 60 % 1,00 €/m² + 17,33 €/m²	Beitrag 50 % 0,83 €/m² + 14,44 €/m²
		m²	m²	€	€	€
1	Durchschnittl. Anwesen (Ortsbezogen)	700	300	6.394	5.899	4.913
2	Größeres Anwesen	1.000	350	7.660	7.066	5.884
3	Kleineres Anwesen (z.B.Altort)	350	210	4.323	3.989	3.323
4	Landwirt. Anwesen/Gewerbe	1.500	500	11.020	10.165	8.465
5	Unbebauter Bauplatz (Fiktive Geschossfl. 25 % von 700m²)	700	175	4.048	3.733	3.108

Westheim-Ostheim
Anzahl der beitragspflichtigen Anwesen/Grundstücke
bei einem Umlegungsfaktor von:

Gesamtbeiträge	100 %	80 %	70 %	65 %	60 %	50 %
bis 5.000 €	32	45	53	57	64	96
5.000 € - 8.000 €	28	51	70	88	106	129
8.000 € - 10.000 €	36	56	63	65	73	58
10.000 € - 12.000 €	41	51	68	64	40	20
12.000 € - 15.000 €	66	73	37	26	24	10
15.000 € - 20.000 €	80	31	21	15	11	11
20.000 € - 30.000 €	30	16	13	11	10	5
30.000 € - 50.000 €	15	6	4	3	1	1
>50.000 €	5	4	4	4	4	3
Gesamtanwesen/Grundstücke:	333	333	333	333	333	333

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Beispiel!

Berechnung Gebührensteigerung:

bei Umlage 100 % über Gebühren

Investition 5.907.720 € x 100 % = **5.907.720 €**

=>	Abschreibung	2,5%	=	€ 147.693 p.a.
	Zins kalk. (Halbwertmethode)	3,2%	=	€ 94.524 p.a.
	Gesamt			**€ 242.217 p.a.**
	Kosten € 242.217 : Wasserabn. 35.400 m³		=	+ 6,84 €/m³
:	**bei Umlage von**	**50% (über Gebühren)**	=	+ 3,42 €/m³
:	**bei Umlage von**	**40% (über Gebühren)**	=	+ 2,74 €/m³
:	**bei Umlage von**	**35% (über Gebühren)**	=	+ 2,39 €/m³
:	**bei Umlage von**	**30% (über Gebühren)**	=	+ 2,05 €/m³
:	**Bei Umlage von**	**20% (über Gebühren)**	=	**+ 1,37 €/m³**

aktuelle Abwassergebühren

Westheim

Grundgebühr: 72,00 € / Jahr

Ostheim

Einleitungsgebühr
3,10 € / m³

Einleitungsgebühr
1,50 € / m³

2,43 € /m³

Zum 1. Januar 2020 wurden die beiden bisher eigenständigen Entwässerungseinrichtungen Westheim und Ostheim zu einer rechtlichen Einheit verschmolzen. Bis zum technischen Zusammenschluss der Entwässerungseinrichtung Ostheim mittels Druckleitung an die (neue) Kläranlage in Westheim und deren inbetriebnahme erfolgt eine Gebührenabstufung. Ab dem 1. Jan. des darauf folgenden Jahres wird eine neue gemeinsame Einleitungsgebühr f. die beiden Ortsteile eingeführt (nach derzeitiger Kalkulation 2,43 €). Die Grundgebühr wurde bereits zum 1.1.2020 vereinheitlicht.

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Beispiel!

Verbesserungsmaßnahme Westheim/Ostheim

Gebühren und Beiträge

Umlage Beitrag	Umlage Gebühr	Abw.geb. nach Anschluss Osth. an KA Westh.	Gebühren-steigerung	Gebühr Neu	Verb.-Beitragssätze	Beitrag (Bsp. 1)	Anteil Gebühren-steigerung nach 40 Jahren 100 m³/Jahr
100 %	-	2,43 € / m³	-	2,43 € / m³	Grst.fl.: 1,67 € / m² Gesch.fl.: 28,88 €/m²	9.833 €	0 €
80%	20%	2,43 € / m³	1,37 € / m³	3,80 € / m³	Grst.fl.: 1,34 € / m² Gesch.fl.: 23,10 €/m²	7.868 €	5.480 €
70%	30%	2,43 € / m³	2,05 € / m³	4,48 € / m³	Grst.fl.: 1,17 € / m² Gesch.fl.: 20,21 €/m²	6.882 €	8.200 €
65%	35%	2,43 € / m³	2,39 € / m³	4,82 € / m³	Grst.fl.: 1,09 € / m² Gesch.fl.: 18,77 €/m²	6.394 €	9.560 €
60%	40%	2,43 € / m³	2,74 € / m³	5,17 € / m³	Grst.fl.: 1,00 € / m² Gesch.fl.: 17,33 €/m²	5.899 €	10.960 €
50%	50%	2,43 € / m³	3,42 € / m³	5,85 € / m³	Grst.fl.: 0,83 € / m² Gesch.fl.: 14,44 €/m²	4.913 €	13.680 €
0%	100%	2,43 € / m³	6,84 € / m³	9,27 € / m³	-	-	27.360 €

Aufgrund des Baufortschrittes
macht vermutlich ein VZ-Bescheid keinen Sinn mehr!

Sinnvoll wäre hier im kommenden Jahr dann gleich
einen endgültigen Verbesserungsbeitrag umzulegen.

Dessen Höhe richtet sich dann an den tatsächlichen Kosten,
welche sich aber (derzeit) im Rahmen der
hier gezeigten Zahlen bewegen werden!

Aber: Das ist noch nicht abschließend geklärt!

2. Herstellungsbeitrag Entwässerungseinrichtung Westheim OT Westheim und Ostheim

Anmerkung:
Dieser ist zeitgleich mit dem Verbesserungsbeitrag neu zu kalkulieren

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Herstellungsbeitrag Entwässerung Westheim/Ostheim

Bisheriger Gesamtinvestitionsaufwand i. d. Vergangenheit + Investitionen Vorhalteflächen*

Bezeichnung	Gesamt - € -	STE - € -	SW - € -	NW - € -
Gesamt	4.337.960,70	853.908,94	2.467.144,02	1.016.907,74
Gerundet	4.337.961	853.909	2.467.144	1.016.908
			70,81 %	29,19 %
			3.484.052 € = 100 %	
abzgl. Zuwendungen u. anderw. Deckung			564.760 €	
Umlegungsfähiger Gesamtinvestitionsaufwand			2.919.292 €	

*** Baugebiete Ostheim Westh III, Gewerbegebiet 4, Erw. Schloßbuck Westheim**

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Herstellungsbeitrag Entwässerung Westheim/Ostheim

Umlegungsfähiger Gesamtinvestitionsaufwand **2.919.292 €**

davon entfallen:

- auf die Grundstücksflächen **852.068 € (29,19%)**
- auf die Geschossflächen **2.067.223 € (70,81%)**

Beizugsflächen: **Grundstücksflächen 554.502 m² / Geschossflächen 172.292 m²**

Herstellungsbeitrag Entwässerung:

-Grundstücksflächen: **852.068 € : 554.502 m²** = Beitrag **1,53 € / m²**

-Geschossflächen**:** **2.067.223 € : 172.292 m²** = Beitrag **11,99 € / m²**

Herstellungsbeitrag Entwässerung Westheim/Ostheim

pro m² Grundstücksfläche
1,53 €
(bisher 1,06 €)
pro m² Geschossfläche
11,99 €
(bisher 9,10 €)

Diese Beitragssätze werden angewendet, wenn

a) ein bisher nicht beitragspflichtiges Grundstück n e u beitragspflichtig wird,

b) durch eine Grundstückserweiterung die Fläche oder durch zusätzliche bauliche Maßnahmen die Geschoßflächen vergrößert wurden.

<u>Zur Beachtung:</u> Keine Neu-Veranlagung bestandskräftiger Bescheide von Alt-Anschließern; keine Erstattung und/oder Nachberechnung bei nun veränderten Beitragssätzen!

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

Herstellungsbeitrag Entwässerung Westheim/Ostheim

Beispielberechnung Mustergrundstücke

Beispiel!

		Grundst.-fläche	Geschoss-fläche	Beitrag 1,53 €/m² + 11,99 €/m²
		m²	m²	€
1	Durchschnittl. Anwesen	700	300	4.668
2	Größeres Anwesen	1.000	350	5.727
3	Reihenhaus, Altort	350	210	3.053
4	Landwirt. Anwesen	1.500	500	8.290
5	Bauplatz (Fiktive Geschossfl. 25 % der Grst.fläche)	700	175	3.169

DR. SCHULTE | RÖDER
KOMMUNALBERATUNG

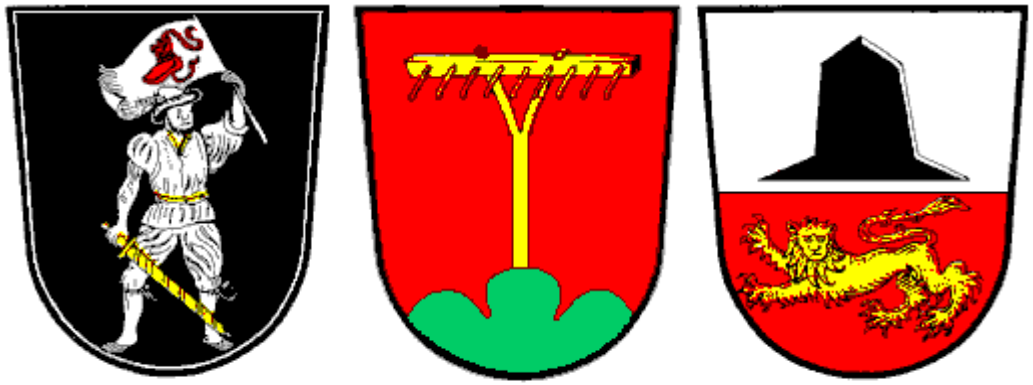
Information

Kosten der Verbesserungsmaßnahme Hüssingen Vorläufig!

Investitionen

Bezeichnung	Gesamt - € -	STE - € -	SW - € -	NW - € -
M3.1 Mischwasser-Druckleitung	588.000,00	147.000,00	294.000,00	147.000,00
M3.2 RÜB/PW	1.173.000,00	293.250,00	586.500,00	293.250,00
M3.3 Rückbau	95.000,00	0,00	85.500,00	9.500,00
Anschlusskosten	670.000,00	0,00	603.000,00	67.000,00
Gerundet	**2.526.000,00**	**440.250,00**	**1.569.000,00**	**516.750,00**
			75,22 %	**24,78%**
				2.085.750 € = 100 %
abzgl. Zuwendungen und anderweitige Deckungsmittel				656.639 €
Umlegungsfähiger Gesamtinvestitionsaufwand				**1.429.111 €**

Diese Kosten werden auf die Hüssinger Grundstückseigentümer umgelegt!



Finanzielle Auswirkungen auf die politische Gemeinde Westheim

Anhand verschiedener Umlageprozentsätze ergibt sich daraus jeweils folgende finanzielle Situation für die Gemeinde:

Gesamtgemeinde	Umlage 80 % Investitions-summe	Umlage 70% Investitions-summe	Umlage 65% Investitions-summe	Umlage 60% Investitions-summe	Umlage 50% Investitions-summe
Gesamt-Invest	10.178.000 €	10.178.000 €	10.178.000 €	10.178.000 €	10.178.000 €
Zuwendung RzWas	-1.819.000 €	-1.819.000 €	-1.819.000 €	-1.819.000 €	-1.819.000 €
Einzahlung aus Zuw. Kanal B466-RÜB	-148.000 €	-148.000 €	-148.000 €	-148.000 €	-148.000 €
Umlage über Verbesserungsbeiträge (West/Osth/Hüss)	-5.869.000 €	-5.135.000 €	-4.769.000 €	-4.402.000 €	-3.669.000 €
+ eigene Gebäude der Gemeinde (MZH, Kiga, Feuerwehrhäuser usw.)	80.000 €	70.000 €	65.000 €	60.000 €	50.000 €
verbleiben bei Gemeinde	2.422.000 €	3.146.000 €	3.507.000 €	3.869.000 €	4.592.000 €
davon Straßenentwässerungsanteil – nicht über Gebühren refinanziert:	1.022.000 €	1.022.000 €	1.022.000 €	1.022.000 €	1.022.000 €

100 % Zahlungsquote ??

3 Mio. Euro Darlehensaufnahme entsprechen bei 1.179 Einw. einer pro Kopf-Verschuldung v. ca. 2.544 € (Landesdurchschnitt 576 €)

Argumente f. die Erhebung v. Verbesserungsbeiträgen!

- Es werden auch unbebaute, jedoch bebaubare Grundstücke mit herangezogen. Diese werden über Gebühren nicht belastet!

- Alle Einnahmen führen dazu, dass der Abschreibungsbedarf sinkt. Dies hat zur Folge, dass für den über Verb.beiträge finanzierten Anteil d. Einrichtung keine Zinsen bezahlt werden müssen.

Die Abwassergebühr wird zukünftig ohnehin steigen!

- Zuschüsse d. den Freistaat Bayern werden zukünftig eingestellt!
- Sanierungskosten der Kanäle fließen in die Gebühr!
- Ausstieg aus der landw. Verwertung v. Klärschlamm!

Einhebung v. Verbesserungsbeiträgen ist nicht immer möglich! Es müssen bestimmte Voraussetzung f. diese Art der Beitrags-finanzierung vorliegen!

d.h. für zukünftige Kanalsanierungen können beispielsweise nicht ohne weiteres Verbesserungsbeiträge eingehoben werden. Diese Kosten fließen somit in die Gebührenkalkulation ein!

Nochmals: Die Abwassergebühr wird daher zukünftig steigen!

Jetzt besteht die Möglichkeit möglichst viel sofort zu bezahlen!

Letztendlich ist die gebührenfinanzierte Investition eine Verlagerung der Investitionskosten auf die nachfolgende Generation

Wie geht es weiter?

- **Die Gemeinde informiert die Bürger mittels Infoveranstaltung**

- **Entscheidung im Gemeinderat:**
  Welcher Prozentsatz soll umgelegt werden
  und wie viele Raten? VZ oder warten bis Endabrechnung möglich?

- **- Beschlussfassung Änderung der BGS/EWS**
  - Beschlussfassung Verbesserungsbeitragssatzung

- **Erlass der Vorauszahlungsbescheide (Frühjahr 2022) oder nach Abschluss der Maßnahmen (voraussichtlich Ende 2022) Erlass der Abrechnungsbescheide**

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit